

## **Persönlicher Erfahrungsbericht**

### **PROMOS 2015/2016**

**Institution:** Volkswagen de Méxcio S.A. de C.V.

**Stadt, Land:** Puebla, Mexiko

**Fakultät (KIT):** Wirtschaftswissenschaften

**Aufenthaltsdauer:** 21.09.2015 – 04.03.2016

**Unterbringung:** Wohngemeinschaft

Visabeantragung:

Ein Visum musste ich für meinen knapp 6 monatigen Aufenthalt nicht vorab beantragen. Jeder Reisende bekommt ein 180 Tage Visum an der Grenze/ Flughafen, welches einem auch erlaubt ein Praktikum zu absolvieren. Man muss bei der Einreise lediglich darauf achten, dass man das richtige Kreuz bei „Zweck des Aufenthalts“ setzt. Dies wurde allerdings von Volkswagen zuvor kommuniziert.

Wohnen:

Bei der Wohnungssuche wird man von Volkswagen unterstützt. Es gibt einige Praktikantenwohnungen welche jedoch nicht in Puebla direkt, sondern in Cholula sind. Cholula ist direkt bei Puebla, dort gibt es eine große Universität und viele Bars und Diskotheken. Es leben dort viele Studenten, mit welchen man eventuell auch eine Wohngemeinschaft bilden kann. Zum Volkswagen Werk benötigt man mit dem Auto ca. 20 Minuten, mit dem Bus sind es ca. 35-40 Minuten. Die Wohnungen kosten zwischen 2500 und 3000 Pesos pro Monat und sind voll eingerichtet. Auch Bettzeug und Küchenutensilien sind vorhanden. Ein Manko in den Wintermonaten, ist die schlechte Isolierung der Wohnungen sowie das Fehlen von Heizungen. Daher kann es in der Wohnung nachts mitunter ziemlich kalt werden. Jedoch kann man für etwa 300 Pesos einen Heizstrahler kaufen.

### Einkaufen:

In Cholula direkt gibt es viele kleinere Läden in denen man Obst und Gemüse und weitere gängige Lebensmittel bekommt. Leider gibt es dort keinen größeren Supermarkt, in dem man auch mal größere Einkäufe erledigen könnte. Der nächste Supermarkt ist etwa 20 Minuten mit dem Taxi entfernt. Dort kann man dann aber auch Kleidung und sonstige Dinge kaufen.

### Bezahlung:

Als Praktikant erhält man 7000 Pesos pro Monat. Leider erhält man kein Auto mehr, wie es früher mal der Fall war. Essen in der Kantine kostet um die 8 Pesos für das billige Essen und 90 Pesos für ein teureres Menü. Das billige Menü ist wenig nahrhaft. Mit den 7000 Pesos pro Monat kann man gerade so auskommen, wenn man nicht reist und wenig feiern geht. Da fast alle Praktikanten an den Wochenenden gerne verreisen und man auch was vom Land sehen möchte, reichen die 7000 Pesos nicht aus.

### Krankenversicherung:

Zur Krankenversicherung bekommt man von Volkswagen einige geeignete Vorschläge zugesandt, wovon ich dann auch eine abgeschlossen habe. Etwa 230 Euro musste ich für das halbe Jahr zahlen.